

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 18.06.2013

Produkt: Glasur 100102

Seite 1 von 6

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens:

Produktbezeichnung: Glasur 100102

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes/Gemisches: glasieren keramischer Erzeugnisse
Verwendungen von denen abgeraten wird: keine bekannt

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenname: Glasurfarbwerk Widhalm GmbH
Straße: Gewerbezone 1
Ort: 7053 Hornstein
Land: Österreich

Telefon: (0043) 02689 / 42525 / 10
E-Mail: andreas.widhalm@glasurfarbwerk.at
Auskunftsgebende Person: Herr Andreas Widhalm, Leiter Technik

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG):

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus Fritten (Glasmehle CAS-Nr.: 65997-18-4, EINECS-Nr.: 266-047-6), mineralischen Rohstoffen

Abschnitt 4: Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt: Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Nach Verschlucken: Vorsorglich Wasser trinken.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 18.06.2013

Produkt: Glasur 100102

Seite 2 von 6

Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Keine Information verfügbar.

Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung: Keine Information verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wasser. Kohlendioxid (CO₂). Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
keine bekannt

Hinweise für die Brandbekämpfung
Das Material ist nicht brennbar.

Zusätzliche Hinweise
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:
Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Reinigungsverfahren:
Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.

Verweis auf andere Abschnitte

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Produkt: Glasur 100102

Druckdatum: 18.06.2013

Seite 3 von 6

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine Daten verfügbar

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Spezifische Endverwendungszwecke:

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter:

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz : Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkauschuk.

Augenschutz : Korbbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Haut- und Körperschutz : Sicherheitsschuhe

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 18.06.2013

Produkt: Glasur 100102

Seite 4 von 6

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu chemischen und physikalischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Pulver, fest
Farbe:	Weiss
Geruch:	Geruchlos
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	> 800°C
Flammpunkt:	n.a.
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Zündtemperatur:	n.a.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt
Unverträgliche Materialien:	Keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/akute orale Toxizität

Fritten, Chemikalien (Gruppe 6): LD50: > 2.000,00 mg/kg Spezies: Ratte

Akute ToxizitätÄtz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Pulver kann eine lokale Hautreizung in Hautfalten oder unter enger Kleidung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : nicht bekannt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : nicht bekannt

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Fritten, Chemikalien (Gruppe 6) LC50 Fisch: > 1.000,00 mg/l / 96 h

Daphnientoxizität

Fritten, Chemikalien (Gruppe 6) EC50 Daphnia: > 100,00 mg/l / 48 h

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Produkt: Glasur 100102

Druckdatum: 18.06.2013

Seite 5 von 6

Toxizität gegenüber Algen

Fritten, Chemikalien (Gruppe 6)

IC50 Algen: > 1.000,00 mg/l / 72 h

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Physikalisch-chemische
Beseitigung : Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

: nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen

Besondere ökologische Hinweise
: keine Daten verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
Abfallschlüsselnummer 31460
Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Wenn im entleerten Behälter Produkt zurückbleibt, muss ebenfalls die auf dem Behälter befindliche Umgangskennzeichnung befolgt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrklasse nach VbF : nicht anwendbar

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Produkt: Glasur 100102

Druckdatum: 18.06.2013

Seite 6 von 6

Störfallverordnung : 96/82/EC Stand: 2003: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Wassergefährdungsklasse : nwg nicht wassergefährdend

TA Luft

Klasse	I	II	III	IV
organisch	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
karzinogen	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
anorganisch-staubförmig	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
anorganisch-gasförmig	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht anwendbar

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung oder Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Das EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.